

## Erasmus Erfahrungsbericht Zypern 2024

Für mein praktisches Jahr (PJ) hatte ich das Glück, zwei Monate meines letzten Tertials im Rahmen des Erasmus-Programms auf der schönen Insel Zypern zu verbringen. Mein Praktikum absolvierte ich in der Abteilung für Allgemeinchirurgie im Nicosia General Hospital, einem großen Krankenhaus mit 456 Betten, das umfassende chirurgische, internistische und notfallmedizinische Versorgung bietet. In diesem Bericht möchte ich von meinen Erfahrungen im Krankenhaus sowie von meinen Eindrücken von Zypern erzählen.

Vorbereitung: Praktikumssuche und Wohnungssuche

Da ich Familie in Zypern habe, gestaltete sich die Suche nach einer Unterkunft glücklicherweise unkompliziert, und ich konnte schnell vor Ort unterkommen. Die Praktikumsstelle im Nicosia General Hospital war mir aufgrund einer Empfehlung bekannt, und die Bewerbung war relativ simpel: Nach Einreichung meines Lebenslaufs und eines Motivationsschreibens erhielt ich schnell eine Zusage.

Durchführung: Aufgaben und Betreuung

Während meines zweimonatigen Praktikums war ich in der Abteilung für Allgemeinchirurgie tätig. Als Praktikantin durfte ich die Stationsärzte bei Routineaufgaben wie Blutentnahmen und Anamneseerhebungen unterstützen und auch bei Operationen assistieren. Besonders wertvoll war die Möglichkeit, den chirurgischen Stationsablauf flexibel kennenzulernen, da wir ohne festgelegte Rotation jeden Tag selbst entscheiden konnten, ob wir in der Notaufnahme, der Ambulanz oder im OP assistieren wollten.

Ein typischer Arbeitstag begann um 8 Uhr morgens mit einem Team-Meeting im Besprechungsraum, bei dem die Nachtdienstärzte aktuelle Fälle und Notfälle vorstellten. Anschließend folgte die Visite auf den chirurgischen Stationen A und B, bei der uns Fragen zu Krankheitsbildern und Behandlungsmöglichkeiten gestellt wurden. Diese tägliche „Fragerunde“ förderte mein klinisches Denken erheblich und half mir, medizinisches Wissen praktisch anzuwenden.

Betreuung und Konflikte

Die Betreuung durch die Stationsärzte war insgesamt sehr positiv. Sie waren stets offen für Fragen und bereit, ihr Wissen weiterzugeben, was mir half, mich schnell einzuleben. Anfangs gab es im OP gelegentlich Schwierigkeiten, da einige OP-Pflegekräfte besorgt waren, dass Praktikanten die sterile Umgebung gefährden könnten. Nach ein paar Tagen löste sich dieses Problem jedoch, und ich konnte schließlich eigenständig bei Operationen assistieren – eine sehr wertvolle Erfahrung.

Alltag und Freizeit in Zypern

In meiner Freizeit konnte ich die vielseitige Kultur und Landschaft Zyperns genießen. Da ich aufgrund meiner familiären Bindungen schon oft in Zypern war, war mir das Land vertraut. Allerdings gab mir die Arbeit in einem zyprischen Krankenhaus einen neuen Blickwinkel. Die Menschen sind hier sehr freundlich, und es ist leicht,

Kontakte zu knüpfen. Neben gemeinsamen Aktivitäten mit Kollegen und Freunden besuchte ich am Wochenende die Strände und genoss die zypriotische Küche.

Evaluation: Beste und schlechteste Erfahrung

Beste Erfahrung: Die Möglichkeit, bei einer Vielzahl von Operationen zu assistieren und grundlegende chirurgische Techniken wie das Nähen zu erlernen, war zweifellos die prägendste Erfahrung. Die Lernmöglichkeiten in der Chirurgie waren hervorragend, und der Wissenstransfer von den erfahrenen Chirurgen war äußerst wertvoll.

Schlechteste Erfahrung: Die anfängliche Zurückhaltung mancher OP-Pflegekräfte gegenüber Praktikanten war etwas frustrierend, da es die Integration ins Team zunächst erschwerte. Doch nach einigen Tagen konnte ich dieses Hindernis überwinden, und das Arbeiten im OP gestaltete sich dann reibungslos.

Rückblick

Insgesamt war mein Praktikum im Nicosia General Hospital eine bereichernde Erfahrung. Ich bin dankbar, dass ich die Chance hatte, in einer chirurgischen Abteilung im Ausland zu arbeiten, meine klinischen Fähigkeiten auszubauen und gleichzeitig Zeit mit meiner Familie zu verbringen. Der Einblick in die Arbeitsweise in einem kleineren Krankenhaus hat mich auch darauf vorbereitet, mit weniger Ressourcen effizient zu arbeiten – eine Fähigkeit, die in der Medizin von unschätzbarem Wert ist.

